

Anzeige

Verpassen Sie auf keinen Fall die aktuellen Informationsveranstaltungen für unsere Master of Advanced Weiterbildungskurse.

**Jetzt anmelden und profitieren**



Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Technik

# NZZ Online

Mittwoch, 15. Juli 2009, 10:18:10 Uhr, NZZ Online

Nachrichten > Sport > Skisport

## Agenturmeldung

### Triumph für Schildknecht und Matter

Ronnie Schildknecht gewinnt zum dritten Mal in Folge den Ironman Switzerland in Zürich.

Der Thalwiler distanzierte Stefan Riesen (Rüeschegg Heubach) um mehr als 11 Minuten. Dritter wurde der Deutsche Torsten Abel. Bei den Frauen siegte wie 2008 Sibylle Matter (Plaffeien).

Der 29-jährige Schildknecht, 2008 Vierter an der Ironman-WM in Hawaii, kam als Achter nach dem 3,8-km-Schwimmen aus dem 20,2 Grad warmen Zürichsee - und konnte auf den 180 Radkilometern entlang dem Seeufer und durch das coupierte Zürcher Oberland bald Boden gutmachen. Nach rund 50 km lag Schildknecht in den Top 3. Er passierte nach rund 85 km die erste Passage zwischen Start und Ziel zwischen Romain Guillaume (Fr) und Mike Aigroz. Später musste Aigroz abreißen lassen, der Romand gab schliesslich nach der ersten Laufrunde entkräftet auf. Nach 154 km löste sich Schildknecht von Guillaume und fuhr bis zum Beginn des Marathons noch mehr als drei Minuten Vorsprung heraus. Auf der Marathonstrecke konnte der Schweizer seinen Vorsprung bis auf 11 Minuten ausbauen und gewann unangefochten. Nach 2007 und 2008 schaffte er damit zum dritten Mal den Doppelsieg am Ironman Switzerland und am Ironman 70.3, der in Rapperswil-Jona vor fünf Wochen über die Hälfte der Distanz führte.

Sibylle Matter beendete das Schwimmen sechs Sekunden hinter Caroline Steffen, die auf dem Rad bis Kilometer 80 5:54 Minuten Vorsprung auf Matter herausfuhr - 100 km weiter war dieser aber auf 1:38 zusammengesmolzen. Nach 10 km beim Laufen, übernahm Matter die Führung. Nach 30 km hatte sich Sarah Schütz in ihrem ersten Ironman auf Platz zwei vorgelaufen. Doch dann preschte Monika Lehmann noch von Rang fünf nach dem Radfahren, auf Rang zwei vor - und schliesslich verdrängte die Dänin Lisbeth Kristensen Schütz noch vom Podest. Caroline Steffen fiel auf den 10. Gesamtrang zurück.

Diesen Artikel finden Sie auf NZZ Online unter:

[http://www.nzz.ch/nachrichten/sport/ski\\_alpin/sporttickedepartment/urnnewsmlwwsda-atsch20090712brz016\\_1.3010057.html](http://www.nzz.ch/nachrichten/sport/ski_alpin/sporttickedepartment/urnnewsmlwwsda-atsch20090712brz016_1.3010057.html)

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Wiederveröffentlichung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von NZZ Online ist nicht gestattet.